

tiroler.LAND.tag

Beilage der Tiroler Landeszeitung



RM 04/A035530 – VPA6020 Innsbruck Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt.

Foto: Landtagsdirektion/Wett



tirol
Unser Land

Seite 04

Die Sitzungen des Tiroler Landtages

Die Sitzordnung im Tiroler Landtag, Sitzungsverlauf, Organe des Landtages und wie Tiroler Landesgesetze entstehen

Seite 06

Parteienvielfalt im Tiroler Landtag

Wissenswertes zu Präsidium und Obleuterat; die Landtagsklubs stellen sich vor

Seite 08

Tiroler Landtag – Kontakte

Präsidium, Organe des Landtages und Landtagsklubs – alle Kontaktdaten auf einen Blick

KULTURGENUSS RUND UM DIE GEORGSKAPELLE



Foto: Landtagsdirektion/Berger

Noch bis Ende Oktober kann im Innenhof des Alten Landhauses vor der Georgskapelle die Installation „Garten“ des Tiroler Künstlers Lois Weinberger bewundert werden. 500 gelbe Plastikbehälter, gefüllt mit pannonischer Erde, sind im Laufe des vergangenen Sommers zum natürlichen Garten herangewachsen.

In der Georgskapelle finden jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr (Ausnahme Ferienzeiten) in Zusammenarbeit mit dem Landeskonservatorium öffentlich frei zugängliche Orgelkonzerte statt. StudentInnen der Orgelklasse bieten Orgelmusik auf hohem Niveau. Nähere Infos unter:



www.tirol.gv.at/landtag

TAG DER OFFENEN TÜR IM TIROLER LANDTAG

Am Nationalfeiertag, dem 26.10.2013, können die Tirolerinnen und Tiroler wieder die Gelegenheit nutzen, beim Tag der offenen Tür im Landhaus Einblicke in die Aufgabenvielfalt der Tiroler Landesverwaltung, aber auch des Tiroler Landtages zu bekommen. Landtagspräsident Herwig van Staa wird die Besucherinnen und Besucher höchstpersönlich in seinen Amtsräumen empfangen. Spannende Führungen durch den Sitzungssaal des Tiroler Landtages und durch die Georgskapelle im Innenhof des Alten Landhauses stehen ebenfalls wieder auf dem Programm. Auch die Landtagsklubs haben ihre Pforten geöffnet und laden zum Gespräch mit ihren Abgeordneten ein.



Foto: Landtagsdirektion

ERLEBNIS DEMOKRATIE



Foto: Landtagsdirektion/Berger

Die Demokratielandschaft Tirol des Tiroler Landtages bietet jungen Menschen ab zehn Jahren die einzigartige Gelegenheit, sich in altersspezifisch gestalteten Workshops mit dem Thema Demokratie zu beschäftigen. So war auch die heurige Demokratieland-

TERMINE HERBSTSITZUNGEN



Foto: Landtagsdirektion/Berger

Die Plenarsitzungen des Tiroler Landtages sind grundsätzlich öffentlich zugänglich. Besonders Schulklassen machen gerne Gebrauch davon, den Abgeordneten bei ihrer politischen Arbeit über die Schulter zu schauen. Die nächsten Landtagssitzungen im Herbst 2013 finden vom 2. bis 4. Oktober und vom 6. bis 8. November statt. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes werden größere Gruppen gebeten, ihr Kommen rechtzeitig in der Landtagsdirektion anzukündigen.



0512/508-3012



landtag.direktion@tirol.gv.at

Die Sitzungen können auch via Livestream im Internet mitverfolgt werden.



www.tirol.gv.at/landtag

schaft Tirol vom 17. bis 21. Juni 2013, an der über 500 SchülerInnen aus 19 unterschiedlichen Schulen (Volksschulen, NMS, Hauptschulen, Gymnasien, Polytechnische Schulen, HTLs) teilgenommen haben, wieder ein Riesenerfolg.

Sich eine eigene Meinung zu bilden, ein persönliches Bild von der Politik zu machen und einen Zugang zu der vielfältigen Arbeit im Landtag zu erhalten, sind neben dem Erarbeiten der grundlegenden Aufgaben des Tiroler Landtages die vorrangigen Ziele der Demokratielandschaft Tirol. Auch im kommenden Schuljahr werden wieder alle Tiroler Schulen zur Teilnahme eingeladen. Nähere Infos unter:



www.demokratielandschaft.at

Der Landtag – Wer/Wie/Was



Foto: Landtagsdirektion/Berger

Zusammensetzung und Wahl

Der Landtag setzt sich aus 36 Abgeordneten zusammen, die nach den Grundsätzen des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Verhältniswahlrechtes für eine Gesetzgebungsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Aktiv wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in Tirol und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar zum Tiroler Landtag sind alle zum Landtag Wahlberechtigten, die spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Konstituierung

In der ersten (konstituierenden) Sitzung haben die neuen Abgeordneten in die Hand der bisherigen Präsidentin bzw. des bisherigen Präsidenten die Beachtung der Bundesverfassung, der Landesverfassung, der sonstigen Bundes- und Landesgesetze sowie die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu geloben. Als nächsten Schritt wählt der Landtag den Präsidenten oder die Präsidentin und die beiden VizepräsidentInnen. Der/die neu gewählte PräsidentIn übernimmt nach seiner/ihrer Angelobung den Vorsitz und führt die Wahl der Landesregierung sowie der fünf vom Land Tirol zu entsendenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Bundesrates durch. Mindestens eines dieser fünf Mitglieder muss der zweitstärksten Partei im Landtag angehören.

Freies Mandat und Immunität

Die Mitglieder des Landtages sind bei ihrer Tätigkeit an keinen Auftrag gebunden (Grundsatz des freien Mandates), sondern nur der Rechtsordnung und ihrem Gewissen verantwortlich. Außerdem stehen die Abgeordneten unter dem Schutz der sogenannten Immunität. Aufgrund dieser dürfen Abgeordnete u.a. wegen ihres Abstimmungsverhaltens niemals und wegen mündlicher oder schriftlicher Äußerungen in Ausübung ihres Mandates nur vom Landtag verantwortlich gemacht werden. Darüber hinaus ist ihre strafrechtliche Verfolgung nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. ■

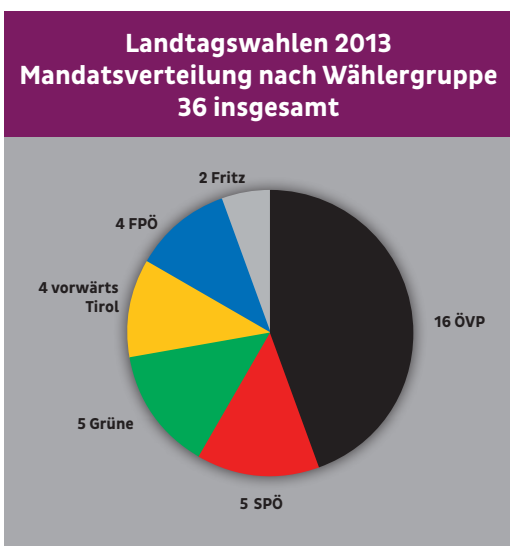


Foto: Landtagsdirektion/Berger

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Tiroler Landtag ist das oberste Organ der politischen Willensbildung und somit das Zentrum für alle wichtigen Entscheidungen im Bundesland Tirol. Er ist die gesetzgebende Gewalt in Landesangelegenheiten, übt die Budgethoheit aus und nimmt eine Kontrollfunktion gegenüber Regierung und Verwaltung wahr. Bei den alle fünf Jahre stattfindenden Wahlen zum Tiroler Landtag entscheiden die Bürgerinnen und Bürger Tirols über seine Zusammensetzung und damit zugleich über die politische Entwicklung Tirols.

Ziel dieser Sonderbeilage ist es, Ihnen die Mitglieder und Organe des Landtages sowie seine Aufgaben und Arbeitsweise in einer übersichtlichen Darstellung in Erinnerung zu rufen. Ich hoffe, Ihnen damit ein besseres Verständnis für politische Entscheidungen, Vorgänge und Zusammenhänge anbieten zu können und wünsche Ihnen viel Freude bei dieser Lektüre!

Ihr Herwig van Staa
Präsident des Tiroler Landtages

DIE ORGANE DES LANDTAGES

LANDTAGSDIREKTION



Die MitarbeiterInnen der Landtagsdirektion unterstützen den Präsidenten und die Abgeordneten bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Die Landtagsdirektion wird von **Thomas Hofbauer** geleitet, der vom Landtagspräsidenten bestellt wurde.

LANDESRECHNUNGSHOF



Dieser unterstützt den Landtag bei der Kontrolle der Finanzgebarung des Landes. Er hat die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit zu überprüfen. Sein Direktor **Reinhard Krismer** wurde vom Landtag für die Dauer von zwölf Jahren gewählt.

LANDESVOLKSANWALT



Er hat in Verwaltungsangelegenheiten jedermann auf Verlangen Rat zu erteilen und Beschwerden entgegenzunehmen. Auf Vorschlag des Landtagspräsidenten wurde Landesvolksanwalt **Josef Hauser** für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt.

Fotos: Landtagsdirektion/Berger

Legende:

- ÖVP
- SPÖ
- Grüne
- vorwärts Tirol
- FPÖ
- FRITZ

Members shown in the diagram:

- BR Hans-peter Bock (SPÖ)
- BR Nicole Schreyer (ÖVP)
- LA Rudi Federspiel (ÖVP)
- LA Edi Rieger (ÖVP)
- LA Hildegard Schwaiger (ÖVP)
- LA Andreas Angerer (ÖVP)
- LA Hans Lindenberger (ÖVP)
- LA Hans Hauser (ÖVP)
- LA Gebi Mair (ÖVP)
- LA Gebiela Fischer (ÖVP)
- LA Thomas Pupp (ÖVP)
- LA Gerhild Reihels (ÖVP)
- LA Elisabeth Blanik (ÖVP)
- LA Georg Domauer (ÖVP)
- LA Gebi Schießling (ÖVP)
- LA Ahmet Demirk (ÖVP)
- LTP-Vize Herrmann Weratschnig (ÖVP)
- KO Andrea Haselwanter-Schneider (ÖVP)
- LA Andreas Brugger (ÖVP)
- LR^m Christine Baur (Grüne)
- LHStv^m Ingrid Felipe (Grüne)

Berichterstatter:

Fotos: Landtagsdirektion/Berger

Die Sitzungen des Tiroler Landtages



Foto: Landtagsdirektion/Berger

Wann

Der Landtagspräsident beruft den Landtag zu den zumeist zweitägigen Sitzungen ein, die planmäßig im Feber, März, Mai, Juli, Oktober, November und Dezember stattfinden. Außerplanmäßige Sitzungen sind auf Antrag von mindestens zehn Abgeordneten oder der Landesregierung unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Außerdem kann der Landtagspräsident jederzeit eine Sitzung einberufen.

Wo

Sitz des Tiroler Landtages ist die Landeshauptstadt Innsbruck. In einem der

bedeutendsten profanen Barockbauten unseres Landes, dem Alten Tiroler Landhaus, befindet sich der Plenarsaal. Weitere Räumlichkeiten des Tiroler Landtages, wie der Rokokosaal, in dem die Ausschusssitzungen stattfinden, und die Büros der Landtagsklubs sind ebenfalls dort angesiedelt.

Was

Neben den Verhandlungsgegenständen, die sich auf der ausgesandten Tagesordnung der Plenarsitzung finden, gibt es zwei besondere Fixpunkte: So beginnt jede Landtagssitzung mit einer Fra-



WIE ENTSTEHT EIN LANDESGESETZ



Foto: Landtagsdirektion/Berger

Ein Gesetzesantrag kann von mindestens vier Abgeordneten, einem Klub, einem Ausschuss, durch eine Vorlage der Landesregierung oder durch ein Volksbegehren (Unterstützung von wenigstens 7.500 Stimmberechtigten oder von wenigstens 40 Gemeinden bzw. durch die Stadt Innsbruck) eingebracht werden.

AUSSCHÜSSE

Über diese Anträge wird in den Ausschüssen vorberaten, wobei auch Abänderungen möglich sind. Im Plenum des Landtages erstattet der führende Ausschuss einen Bericht und stellt einen Antrag auf Ablehnung oder Annahme. Es folgt eine Debatte der Abgeordneten in freier Rede mit anschließender Beschlussfassung. Auch im Plenum können Abänderungen erfolgen.

BEURKUNDUNG UND KUNDMACHUNG

Der Landtagspräsident beurkundet das verfassungsmäßige Zustandekommen eines Gesetzesbeschlusses, der Landeshauptmann hat diese Beurkundung gegenzuzeichnen und den Gesetzesbeschluss im Landesgesetzblatt kundzumachen.

VOLKSABSTIMMUNG

Darüber hinaus ist unter bestimmten Voraussetzungen ein Gesetzesbeschluss einer Volksabstimmung zu unterziehen.

BESCHLÜSSE IM TIROLER LANDTAG

Ein gültiger Beschluss des Landtages kommt nur bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Abgeordneten und der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen zustande. Bei Landesverfassungsgesetzen oder Landesgesetzen mit Verfassungsbestimmungen müssen mindestens zwei Drittel der Abgeordneten anwesend sein und eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen erreicht werden. Stimmenthaltungen sind grundsätzlich nicht vorgesehen, die Abgeordneten müssen mit „Ja“ oder „Nein“ stimmen.

nung im
Landtag



LTP Herwig van Staa

gestunde, in der Abgeordnete an die anwesenden Regierungsmitglieder mündliche Anfragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches stellen können. Am Beginn des zweiten Sitzungstages findet eine aktuelle Stunde statt, in der jeweils ein Thema von landespolitischer Bedeutung ohne Beschlussfassung debattiert wird.

Ausschüsse

Zur Vorberaterung der Verhandlungsgegenstände werden vom Landtag zu Beginn der Gesetzgebungsperiode Ausschüsse eingerichtet. Ihre Mitglieder werden nach der verhältnis-

mäßigen Stärke der Wählergruppe gewählt. Einige Ausschüsse, wie der Immunitäts- und Unvereinbarkeitsausschuss, der Finanzkontrollausschuss, der Ausschuss für Petitionen oder der Ausschuss für Föderalismus und Europäische Integration sind zwingend vorgesehen, während andere Ausschüsse nach landespolitisch wichtigen Themen eingesetzt werden können. Aktuell arbeiten insgesamt elf Ausschüsse in den Bereichen Gesellschaft, Gesundheit, Soziales, Bildung, Kultur, Sport, Rechts-, Raumordnungs- und Gemeindeangelegenheiten, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr. ■

Tiroler Volkspartei



www.vpklub-tirol.at



KO Jakob Wolf

Die Tiroler Volkspartei hat sich bei der vergangenen Landtagswahl trotz aller „Unkenrufe“, klar als stärkste politische Partei im Land behauptet.



Im Tiroler Landtag stellen wir sechzehn Abgeordnete, zwölf davon wur-

den neu in den Landtag gewählt. Die drei Bundesräte, die über ein Rederecht im Landtag verfügen, gehören ebenso wie die sechs Regierungsmitglieder dem Landtagsklub an. Unsere Abgeordneten kommen aus den verschiedensten Regionen und Berufszweigen und vertreten alle Altersgruppen.

Unser Ziel lautet, Tirol mit frischem Wind in eine positive Zukunft zu führen, daher hat sich die Tiroler Volkspartei für die Grünen als neuen Regierungspartner entschieden.

Wir streben „lebendige Debatten“ und einen respektvollen Umgang mit den politischen Mitbewerbern an und werden deren Vorschläge ernst nehmen.

Grüne



www.gruene.at/tirol



Die Abgeordneten des Grünen Klubs



Unser Klub schafft den Spagat zwischen alt und jung, erfahren und unbefangen, und versiert und talentiert. Wir sind breit aufgestellt und motiviert die nächsten fünf Jahre für Sie und Tirol zu arbeiten!

Mit **Andreas Angerer** haben wir den jüngsten Mandatar in unseren Reihen. Er ist Vorsitzender des neu eingerichteten Petitionsausschusses.

Ahmet Demir bringt sein Fachwissen im Bereich Bildung, Soziales und Arbeit ein.

Gabriele Fischer übernimmt als stv. Klubobfrau die Pflege- und Gesundheitsagenden.

Nicole Schreyer vertritt unser Team im Bundesrat.

Der erfahrene Schwazer Stadtrat **Hermann Weratschnig** ist Landtagsvizepräsident.

Und ich, **Gebi Mair**, bin als Klubobmann für die Koordination zuständig und Umwelt- und Energiesprecher. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit unter gebi.mair@gruene.at an mich wenden.

SPÖ



www.spoe-tirol.at



KO Gerhard Reheis



Als Klubobmann darf ich Ihnen die Abgeordneten des SP-Landtagsklubs kurz vorstellen:

LA Mag. Thomas Pupp bringt sein Fachwissen und zahlreiche Informationen in den Bereichen Wohnen, Umwelt und Sport ein.

Mit der Abgeordneten **DIⁱⁿ Elisabeth Blanik** haben wir die äußerst erfolgreiche Lienzener Bürgermeisterin in unseren Reihen. Sie ist eine starke Vertretung für ihren Heimatbezirk Osttirol und darüber hinaus für das ganze Land.

LA Gabi Schiessling wird auch in Zukunft unsere Sprecherin für Gesundheit, Soziales, Arbeit und Frauen sein.

LA Ing. Georg Dornauer wird seine politischen Schwerpunkte bei den Gemeinden, im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs und der Landwirtschaft setzen.

Ing. Hans-Peter Bock vertritt künftig die Länderinteressen für die SPÖ im Bundesrat.

Ihr Gerhard Reheis
SP-Klubobmann

An der Spitze des Landtages



Fotos: Landtagsdirektion/Berger

Das Präsidium bilden Landtagspräsident **Herwig van Staa** (Mitte), Vizepräsident **Anton Mattle** (re.) und Vizepräsident **Hermann Weratschnig** (li.). Der Präsident vertritt den Landtag und seine Ausschüsse nach außen und führt den Vorsitz im Landtag. Er hat darüber zu wachen, dass die Würde und die Rechte des Landtages gewahrt, die dem Landtag obliegenden Aufgaben erfüllt und die Verhandlungen ohne unnötigen Aufschub durchgeführt werden. Ihm obliegt ebenso die Entgegennahme und die Zuteilung aller an den Landtag gelangenden Schriftstücke. Er bestimmt, welchen Ausschüssen die Geschäftsgegenstände zuzuweisen sind. Der Präsident handhabt die Geschäftsordnung und achtet auf ihre Einhaltung, eröffnet und schließt die Sitzungen, leitet die Verhandlungen, erteilt das Wort, leitet Abstimmungen und verkündet deren Ergebnis. Ist er verhindert, wird er durch einen seiner Vizepräsidenten vertreten. ■

vorwärts Tirol



www.vorwaerts-tirol.at



KO Hans Lindemberger

Der vorwärts Tirol Landtagsklub zeichnet sich durch seine geografische Ausgewogenheit und ebenso durch die Kompetenzen der vier Mandatare in unterschiedlichen Bereichen aus.



Klubobmann DI Hans Lindemberger

bringt als ehemaliger Landesrat und aufgrund seiner Tätigkeiten in der Privatwirtschaft sein umfangreiches Wissen im Verkehrs- und Umweltbereich ein.

Die stellvertretende Klubobfrau **Andrea Krumschnabel** arbeitet mit ihrem Fachwissen bei Familien, Kindern, Jugend und Sozialem, dem Landtagsklub zu.

Für **LA Bgmⁱⁿ Maria Zwölfer** sind Bildung, Gemeinden, Raumordnung und Agrar besonders wichtige Bereiche. Wirtschaft, Tourismus und Arbeit stellen den Kern der politischen Arbeit von **LA Josef Schett** dar.

Wir arbeiten mit vollem Einsatz und neuen Impulsen für Tirol!

Ihr vorwärts Tirol Landtagsklub

FPÖ



www.fpoe-tirol.at



KO Gerald Hauser

Klubobmann Mag. Gerald Hauser, sein Stellvertreter Rudi Federspiel und die Abgeordneten Hildegard Schwaiger und Edi Rieger bilden den FPÖ-Landtagsklub.



Der Innsbrucker Gemeinderat **LA**

Rudi Federspiel ist Landesparteiobmann-Stellvertreter, **LA Edi Rieger** ist Bezirksparteiobmann in Schwaz und **LA Hildegard Schwaiger** ist die Frauensprecherin des FPÖ Landtagsklubs.

Wir sind die soziale Heimatpartei

„Der FPÖ Landtagsklub konzentriert sich auf eine gute bürgerlich-freiheitliche Sachpolitik und setzt sich intensiv für all jene ein, denen es nicht so gut geht. Soziale Gerechtigkeit und ein klares Bekenntnis zu unserer Heimat sind unsere politischen Leitsätze“ so **Klubobmann Mag. Gerald Hauser**. Er ist seit 14. März 2010 zugleich Bürgermeister der Gemeinde St. Jakob i. D. und der einzige FP-Bürgermeister in Süd-, Nord- und Osttirol.

FRITZ



www.listefritz.at



Klubobfrau LA Andrea Haselwanter-Schneider und LA Andreas Brugger



Die Liste Fritz – Bürgerforum Tirol ist eine unabhängige Bürgerbewegung, wir leben Politik von Bürgern für Bürger. Der langjährige AK-Präsident Fritz Dinkhauser hat unsere Bürgerbewegung gegründet, um Tirol gerechter und sozialer zu machen.

Für Tirol ohne Gleiche & Gleichere.

Anders als beim Agrarunrecht sollen nicht einige Wenige auf Kosten Aller profitieren. Wir kontrollieren die Mächtigen, damit sie euer Steuergeld nicht verschwenden, und laden euch zur Mitarbeit ein:

Tirolerinnen und Tiroler, geht ein Stück des Weges mit uns!

Klubobfrau Dr.ⁱⁿ Andrea Haselwanter-Schneider ist verheiratet und zweifache Mutter, sie ist Diplomkrankenschwester und studierte Erziehungswissenschaftlerin. Dr. Andreas Brugger ist verheiratet und zweifacher Vater, er arbeitet als Rechtsanwalt in Innsbruck.

Klubs und Obleuterat



Fotos: Landtagsdirektion/Berger

Abgeordnete derselben Wählergruppe haben das Recht, einen Klub zu bilden. Ein Klub muss mindestens zwei Abgeordnete umfassen. Derzeit sind im Tiroler Landtag sechs Klubs mit folgenden Klubobleuten vertreten: **Jakob Wolf** (Tiroler Volkspartei), **Gerhard Reheis** (SPÖ), **Gebi Mair** (GRÜNE), **Hans Lindemberger** (vorwärts Tirol), **Gerald Hauser** (FPÖ) und **Andrea Haselwanter-Schneider** (FRITZ).

Die Klubobleute bilden gemeinsam mit dem Präsidium den Obleuterat. Dieser berät den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte, insbesondere bei der Festlegung der Tagesordnung der Sitzungen sowie bei der Zurückstellung von Anträgen. Der Obleuterat kann vom Präsidenten zur Beratung bei der Führung seiner Geschäfte jederzeit einberufen werden. Auf Verlangen eines Klubobmannes/einer Klubobfrau muss eine Sitzung stattfinden. ■

tiroler.LAND.tag

6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3

 0512/508-3012  www.tirol.gv.at/landtag

PRÄSIDIUM



Landtagspräsident
Herwig van Staa



0512/508-3000



herwig.vanstaa@tirol.gv.at



1. Landtagsvizepräsident
Anton Mattle



0512/508-3001



anton.mattle@tirol.gv.at



2. Landtagsvizepräsident
Hermann Weratschnig



0512/508-3004



hermann.weratschnig@tirol.gv.at

LANDTAGSDIREKTION



Landtagsdirektor
Thomas Hofbauer



0512/508-3010



landtag.direktion@tirol.gv.at

LANDESRECHNUNGSHOF



Landesrechnungshofdirektor
Reinhard Krismer



0512/508-3030



landesrechnungshof@tirol.gv.at

LANDESVOLKSANWALT



Landesvolksanwalt
Josef Hauser



0512/508-3050



landesvolksanwalt@tirol.gv.at

LANDTAGSKLUBS



Landtagsklub der Tiroler Volkspartei



0512/508-3062



oevp.landtagsklub@tirol.gv.at



SPÖ-Landtagsklub



0512/508-3072



spoe.landtagsklub@tirol.gv.at



GRÜNER-Landtagsklub



0512/508-3092



gruene.landtagsklub@tirol.gv.at



vorwärts Tirol-Landtagsklub



0512/508-3122



vorwaerts-tirollandtagsklub@tirol.gv.at



FPÖ-Landtagsklub



0512/508-3082



fpoe.landtagsklub@tirol.gv.at



FRITZ-Landtagsklub



0512/508-3112



fritz.landtagsklub@tirol.gv.at

Fotos: Landtagsdirektion/Berger

Der Live-Stream und aktuelle Informationen über die Landtagssitzungen (Terminplan, Tagesordnungen, Beschlüsse), eine spannende virtuelle Tour durch das Hohe Haus und alle wichtigen parlamentarischen Materialien können unter folgender Internetadresse abgerufen werden:



www.tirol.gv.at/landtag